

thanen Schimpfes gewiss noch im Grabe herumgedreht. Das Regiment Eulenburg hatte unmittelbar vor dem Friedensschlusse zu Oliva eine kurze Zeit hindurch die Besatzung der Stadt gebildet.

11. Einfache achteckige Tafel mit einer kleinen schlecht gemalten Landschaft. Darunter die Verse:

„Euphrosine Pornmannin,
Meine trautste Ehegattin,
Liegst hier begraben,
Welche war, wie Gott bewußt,
Meine beste Augenlust,
Die ich pfleg zu haben.

Ja, sie war mein Kaufmannsschiff,
Welches früh und spät auslieff
Und mir Nahrung brachte.
Meine beste Artzeney
War sie in Melancholey,
Die mich munter machte.

Sie ruht nun. Ich muß annoch
Mein fast unerträglich Joch
Unter Sorgen tragen.
Jesu, meine Zuversicht,
Sey du mir nur schrecklich nicht,
Sonst mücht ich verzagen.

Sieh' mich alten, schwachen Mann
Doch mit Gnadenaugen an,
Sey du meine Stütze
Weil ich leb' und dann nimm hin
Deinen Diener, denn ich bin
Wenig hier mehr nütze.“

„Die hier ruhende seelige Frau ist geb. zu Cremitten Anno 1638
„d. 20. Nov., ist mit mir getraut 1658, haben beyde aus keuschem
„Ehebette gezeuget 13 Kinder, und ist seelig gestorben d. 9. Juni 1690.“

„Meiner seeligen Ehegattin zum unsterblichen Andencken aus schul-
„digster Dankbarkeit vor ihre 32jährige eheliche Liebe und Treue
„setzte ich dieses Epitaphium

Salomon Jesterus sen.
Pfarrer und Erzpriester zu Rastenburg.“